

Anzeiger.

Nichmond, 11. Januar 1860.

Redigirt und herausgegeben von P. Hossel.

Office: 7. Straße, in schein Eloy und Leibstr.

The H. Louis Euler u. Bro., Mainstr., zwischen der 9. und 10., haben es übernommen, um Bequemlichkeit des Publikums im unteren Stadttheile Anzeigen u. für uns entgegen zu nehmen, die rechtzeitige Aufnahme finden, wenn sie bis 4 Uhr Nachmittags daselbst abgegeben werden. — Mr. Steeler ist gleichfalls bereit, Anzeigen und Zahlung für uns entgegenzunehmen. — In unserer Office, 7te Straße, zwischen Eloy u. Leigh, 2te Thür von Leigh, werden Anzeigen bis acht Uhr Abends angenommen.

Der Bericht des Auditors in Virginien.

Dieser Bericht umfasst nicht weniger als 452 Seiten und detailiert die statistischen und Bevölkerungsverhältnisse nach den neuesten Angaben und zwar, nach jeder Richtung hin, da aber bei dieser umfangreichen Arbeit die Tabellen und Tabelle einen großen Theil des Raumes füllen, so ist es nicht möglich, einen Überblick des Ganzen in gedrängter Kürze zu geben, obgleich sich in Hinsicht auf die Abschätzung und demgemäße Bestätigung der verschiedenen Counties ganz interessante Schlussfolgerungen ziehen lassen.

Auffallend ist die Abschätzung des Landes, welche für das Jahr 1859 um mehr als eine Million geringer ausgefallen ist, als für das vorhergehende Jahr, oder genau angegeben, beträgt das Minus \$1,750,167 — es wurde hieraus der Durchschnittspreis eines Acres nicht viel über \$6 befragt, wobei man freilich nicht vergessen darf, daß hier wie überall die Abschätzung den willigen Werth bei Weitem nicht repräsentirt u. daß dabei die Stadt- und Town-Lots ganz außer Betracht geblieben sind.

Die Zahl der Grundbesitzer, und das ist ein gutes Zeichen, hat um 2821 in ennommen, die Bevölkerungszahl aber wird in folgender Weise angegeben:

Weise. Mr. Nege. Sklaven. Total.
1,087,918. 58,118. 511,154. 1,638,190.
Ob diese Zahlung indeß ganz genau ist, muß dahin gestellt bleiben, da dieselbe meistens auf den Angaben der Assessoren beruht, deren Genauigkeit selten viel gelobt worden ist, dennoch zeigt sich seit 1850 eine Bevölkerungsanzahl von 236,529 Seelen, was für einen jüdischen Staat immerhin etwas bedeuten will. Der Gesamtwerth der Sklaven, wenn man den Durchschnittspreis von Georgia \$612 1/2 annimmt, beläuft sich in Virginien auf \$313,143 275, also auf eine Summe, die einigermaßen schwer aus die Wagtsaal fällt, wobei man noch darauf Rücksicht nehmen muß, daß die Abschätzung, gering angestragen, um 20 p.C. hinter dem wirklichen Werth des Eigentumswerts zurückbleibt.

Nicht ohne Interesse ist die Angabe des Betrages der im Staate verkaufen Güter mit \$41,254,000; bringt man diesen Betrag, der von 6,634 Kaufleuten umgesetzt wurde, mit der Bevölkerungszahl in Verbindung, so trifft hier das auffallende Verhältnis von 825 1/8 als Durchschnitt des Consumes hervor, was jedenfalls sehr bedeutend genannt werden darf, und wenn ein Rückblick gestattet ist, für die Webohadenheit des Staates Zeugnis ablegen würde.

Juländische Berichte.

Cincinnatti. Heinrich Kosfs astenomische Weltuhr. Während der verlorenen Woche hat der Uhrmacher Heinrich Kosf, welcher seinen Store No. 369 Main Straße hält, eine Uhr mit einem Planetarium verbunden, vollendet, welche allein in ihrer Vollendung dasche. Herr Kosf arbeitete an diesem Werkte viele Jahre und nur dadurch, daß er etwas Übertreßenes zu Stande gebracht hat, ist seine unglaubliche Kühle rechtlich gelohnt.

Die äußere Form dieses Werkes ist eine zwei und einen halben Fuß im Durchmesser haltende Glascheibe, um die ein Rahmen von Holz besitzt, der sie durch den Fuß mit einer Vor verbindet.

Auf dieser Glascheibe sind 21 Zifferblätter, welche die Zeit der verschiedensten größten Städte aller Theile der Welt angeben. Da diese Scheibe durchsichtig ist und die Zeiger scheinbar höhren an dem Glase besitzt, so sieht man nicht ein, wie diese die Zeit anzeigen können. Betrachtet man das Werk über näher, so findet man, daß das Glas drei gleich große Scheiben sind, zwischen denen ganz kleine Schnüren, welche die Zeiger mit dem Rande verbinden angebracht sind. In der Mitte der Scheibe ist die Einheitsuhr über, welche zugleich die Sekunden angibt. In den Rahmen ziehen sich die Schnüren nach dem Fuße der Uhr, in welchem sich das Werk befindet. Auf der Vor sieht man zwei kleine Figuren von Washington, welche ebenfalls von dem Werkte in dem Fuße bewegt werden und eine den Tag, die andere den Monat zeigen. An dem Fuße, auf welchem die Glascheibe ruht, ist eine Angel angebrückt, welche die Sonne repräsentirt. Um diese drehen sich, auch wieder durch das Werk im Außen bewegt, in dem richtigen natürlichen Zeitmaße die Erde, der Merkur, Venus und Mond. Der Mond macht seine regelmäßige Bewegung um die Erde.

Das große Verdienst dieses ausgezeichneten Werkes besteht nur darin, daß es die Secunden Minuten, Stunden, Tage, ja selbst Monate und Jahre anzeigt und ein Planetarium daneben hat, sondern hauptsächlich darin, und das ist es, was noch kein Künstler hervorzu bringen vermöchte, daß dieses Planetarium die Bewegungen der Himmelskörper, des Mondes, der Erde, i.e. Venus des Merkur ohne Bewegung der Hand und in richtigen Ziffern erhältlich mit der Uhr hervorbringt.

Bedenkt man ferner, daß es klein auf Schulen ergogen Monn, ja nicht einmal einen gelernten Uhrmacher ist, so muß man den Geist und die Fertigkeit bewundern, welche in diesem unserm Landesmann wohnt und mit Recht auf den Schluss kommen, daß das Genie sich Bahn bricht wo es auch sei.

Wheeling, Va. In der Nacht vom Samstag zu Sonntag wurde der deutsche Gasthalter Friedrich West in dem nahe gelegenen Stadt Philadelphia von einer Bande holländischer betrunkenen Buben, die vorher schon laut erklärt hatten, daß sie den verdammten Deutschen töten wollten, in seinem eigenen Gasthaus so furchtbar geschändet, daß er 10 Minuten darauf starb. Vier der Täter sind verhaftet. Der Einmaleuro war ein gesuchter friedelnder Bürger und der unprovozierte grausame Morb hat in Wheeling unter den Deutschen eine furchtbare Entrüstung hervorgerufen.

Europäische Berichte.

Eine schöne Soldatenfeier hatten die Deutschen in Lissabon veranstaltet, obwohl ein kleiner Häuslein. Der König Dom Pedro V. hatte die vom Committee abgesetzte Commission freundlich empfangen, und der Vater des Königs, Dom Fernando siederte aufs Herzlichste seine Freiheit in. Die Feier stand um 3 Uhr Nachmittags im festlich geschmückten Saal der königlichen Musikk-Akademie, statt, wo die deutsche schwarzeroth-goldene Fahne zwischen und über den österr. disidenz und preußischen Flaggen prangte. König Dom Fernando wohnte mit dem Infanten Don Joaquin bis zum Schluss bei. Auf einer Mozart'sche Ouvertüre (ausgeführt von dem königlichen Musikkorps des deutschen Capellmeisters Reinhardt) folgte ein vierstimmiger Festchor nach der Melodie: Eine feste Burg. Dann festsrede von Prof. Alder, dem Lehrer der Infanten, die mit rauschenden Beifall aufgenommen wurde.

Wien, 5. Dez. An dem heutigen Tage hat Wien eine alte Ehrenschule gefeiert. Es hat das vergessene Grab des unvergesslichen Mozart am S. Marx Friedhof mit einem Denkmale geschmückt. Der Bildhauer Hans Gasser war mit der Ausführung des Monuments beauftragt. Auf einem einfachen, mit dem Relief-Portrait des Mozarts geschnittenen Sockel ist die Muze der Tonkunst trauernd am Grabe des großen Künstlers dargestellt. Ihr Haupt ist schmuckvoll gegolgt, die Haar entfällt ihren Armen, in der Hand hält sie das Requiem des Künstlers fest das letzte große Werk des Meisters.

In Hannover übersteigt die Regierung alle

Gränzen und die Erbitterung des Volkes wächst

täglich; es ist wirklich, als hätte sie auf nichts,

als auf Kränkung und Verböllung des Bürgers.

In Hannover wurde Mr. Aende von Donatrus

als rechtkundiger Senator gewählt — und

unter den freisten Sophistereien bestätigte die

Regierung Mr. Albert, der gar nicht gewählt

war! Nicht nur die Stadtverordneten, sondern

sogar der höchst konservative Magistrat protestierten gegen solche Willkür.

In Altenburg ist ein Statediener-Gesetz

entworfen welches alles diesbezügliche wet-

binter sich läßt. Justizbeamte können auf dem

Disziplinarwege nicht nur entlassen, sondern auch

aggen ihren Lönen in den Administrativ Dienst

versetzt werden. Zum Heiraten ist der Consul

der Regierung nötig und diese mögt sich sogar

das Recht an, den Auf der Braut zu prüfen!

Alle Mädchen, die nicht als alte Jungfrau sterben wollen müssen, mögen sich dannach vor öffentlichen Gejähren hüten...

Blüfs.

Welches ist das dauerhafteste Schuhwerk? Der Pantoffel, unter dem ein geplagter Chemann sitzt.

(Dresden.) Eine schreckliche Lage einer armen Handwerkerin, die ihr eitles Wochenbett schwereidet hält und deren Mann 1849 an der böhmischen Eisenbahn den Dauern der rechten Hand eingebüßt hat, und sie selbst in ihrer schweren Entbindung, den 4. Tag nach der Niederkunft den schrecklichen Anblick erleben mußte, daß sie am 25. März eine Frau 4 Stock hoch vor ihren Augen in den Hof hinunter stürzte. Sie bittet jedes menschliche Herz ein Scherlein beizulegen für die arme Wöchnerin, die in ihrer Gaben, Siegeln, Oblaten, Stäbchen etc. Deutsche Kalender für 1860 sind zu haben bei S. H. Steeler, Broadstraße.

(Gute Startvor.) Ein sehr freudiger Eid, der sowohl besonders durch Ausmerksamkeit für seinen Herrn ausgestattet aber auch Andere nicht abwirkt, kann öftesten Knaben zu Vergnügungspartien nach den Bogen empfohlen werden. Gegen Mädchen ist er unanständig und kann darum nur für Knaben, selbst wilde, abgelassen werden.

Ein Pariser Gastwirth bat eine mecklenburgische Erfindung gemacht. Er hält sich Säntin, mit den in Abendo Dienstigen, die direkten bedürftig geworden sind, fast nach Hause abgeführt werden. Bei uns in Nichmond ist das anders, da läßt der Wirth seine Gäste, die das Säntin zu sich genommen haben — zum Hause dinauerwerken.

Abschied.

Leb' wohl, du thures Land, das ich geb' e,
Ich hab' mein Heimatbchen verloren.

Bekanntmachung.
Unterrichteter zeigt erfreut an, daß er heute seinen Großvater geschlägt hat, wozu ganze

Programm: W. Methoder's Witzen.

Heraus:

Studentenstreiche,

Wie einer seine Schulden bezahlt.

Schwank in 1 Akt von Barnard.

Personen:

Rubberg, Garbüscher.

Leontine seine Tochter.

Barbott, Student.

Franz Biel, dessen Wirthin.

Bed, Schneider.

Edu, Pfarrer.

Franz Bügel, Wäscherin.

Sturmester,

Luisa, Studenten.

Wittwachtel

Grau, Arzt.

Scène: Bartold's Wohnung.

Heraus:

Zum Abschluß:

List und Phlegma,

Beaudeville in 1 Act von Angely.

Personen:

Herr von Ruhleben, ein reicher Gutsbesitzer.

Louise, seine Frau.

Aug, deren Sohn.

Adolphine, seine Schwester.

Baron von Palm, deren Liebhaber.

Reiche, ein Pestilenz.

Ort der Handlung: Eine Rindenz-Stadt.

Tickets a Person 25 Cents sind bei sämtlichen Mitgliedern des Vereins zu haben.

Um zahlreichen Besuch dieser Vorstellung bitten

Das Comit.

Verlangt

werden zwei gute Puppenarbeiterinnen (Trimmers), die soeben eintreten können und den höchsten Gehalt erhalten bei Madame Son.

55 Mainstr., dem St. Charles Hotel gegenüber.

Ein Junge von 12 bis 15 Jahren, der die Gärtnerei zu erlernen wünscht, kann zugleich einen guten Platz finden, wenn er sich in der Offizie d. St. meldet.

Verlangt wird ein deutsches Mädchen in einer lieben australischen Familie, das zu beiden, Waisen und Bürgern, aufgenommen werden darf. Einzelheiten zu dem Australier sind zu dem Australier zu erläutern.

Das ist der einzige Verlust der kleinen

Gelegenheit, um die Aussicht zu erhöhen.

Ein Junge von 12 bis 15 Jahren, der die Gärtnerei zu erlernen wünscht, kann zugleich einen guten Platz finden, wenn er sich in der Offizie d. St. meldet.

Verlangt wird ein deutsches Mädchen in einer lieben australischen Familie, das zu beiden, Waisen und Bürgern, aufgenommen werden darf. Einzelheiten zu dem Australier sind zu dem Australier zu erläutern.

Das ist der einzige Verlust der kleinen Gelegenheit, um die Aussicht zu erhöhen.

FETER LORILLARD,
Schnaps-Cabak- und Tabaks-Fabrikant,
16 u. 18 Chambers Str., New York,
(früher 42 Chambers Street.)

erlangt sich Tabak-Händler, Glycer und Wachsberater auf diejenigen jenseits Sockel und auf solche Konditionen zu machen, wie möglich.

Brown Snuff.

White Parrot, Pure Virginia,

Coate Parrot, American Gentleman,

Penngrove.

Yellow Snuff.

French Snuff.

High Teas, High Tea.

High Honey Dem Snuff, Poor Man's.

Smoking, Fine Cut Chevington, Smokey.

No. 1, P. L., oder plain, St. Jno.

No. 2, Co. G., oder sweet, Pure Turkish.

No. 3, 2 mrd., Sweet Snuff, Cognac, Spanish.

Snuff, Tin Box Cognac, Cognac.

Same Präzise wird, wenn gewünscht, angedient.

No. 4, Man beachte den neuen Artikel Frost Snuff,

der sich vorzüglich zum Nikotin eignet.

Zu Vermietten

an einen einzelnen Herrn steht ein Zimmer bei

J. Marckhausen.

Wichtig für Hausfrauen!

Fräulein Mountain Butter, beste Qualität,

erhalten täglich und verfaßt zu dem billigsten

Preise

Euler u. Balzer,

6te Straße, am Neuen Markt.

Zw. frische holländische Heringe, Schweizer

und Limburger Käse u. c. sind gleichsam daselbst